

## PRESSEINFORMATION

### **Die Technische Hochschule Nürnberg GSO erhält den CNA-Innovationspreis für das Projekt „Nachhaltige Stadtlogistik“**

**Die Technische Hochschule Nürnberg Georg-Simon-Ohm (Prof. Dr.-Ing. Ralf Bogdanski) erhält den CNA Innovationspreis 2019 für die Entwicklung eines innovativen Zustellungskonzepts für Kurier-, Express- und Paket-Dienstleister (KEP) auf der „letzten Meile“ in städtischen Ballungsräumen. Dabei werden Pakete in städtischen Mikrodepots auf Lastenfahrräder umgeladen. Die Endzustellung der Pakete erfolgt damit effizient, verkehrsfreundlich und emissionsfrei.**

**Nürnberg, 19. Juli 2019.** Der Center for Transportation & Logistics Neuer Adler e.V. (CNA) / Logistik Initiative Bayern hat in diesem Jahr zum 17. Mal den Innovationspreis „Intelligenz für Verkehr und Logistik“ vergeben. Prämiert wurde dieses Jahr die Technische Hochschule Nürnberg GSO für das Projekt „Nachhaltige Stadtlogistik durch KEP-Dienste mit dem Mikro-Depot-Konzept auf dem Gebiet der Stadt Nürnberg“.

**Norbert Schäfer, Vorstandsvorsitzender CNA e.V.**, lobte bei der Überreichung des Preises an **Prof. Dr.-Ing. Ralf Bogdanski, Projektleiter**, die Potenziale des Projekts für alle Stakeholder: „Das Mikro-Depot-Konzept spart nicht nur Kosten für die KEP-Dienstleister, sondern erleichtert auch den Paketboten ihren Alltag, reduziert Emissionen und entlastet die Verkehrswege in Innenstädten.“

In ihrer Laudatio würdigte **Dr. Petra Seebauer, Geschäftsführerin der EUROEXPO Messe- und Kongress-GmbH** und **Herausgeberin des auflagenstärksten Branchen-Magazins**



Nürnberg, den 19.7.2019

**CNA e.V.**  
Theresienstraße 9  
90403 Nürnberg

**Ansprechpartner:**

Johannes Kraus

Tel.: 0911 / 4809-4814  
Fax: 0911 / 4610-760

Internet: [www.c-na.de](http://www.c-na.de)  
E-Mail: [info@c-na.de](mailto:info@c-na.de)

## **PRESSEINFORMATION**

**LOGISTIK HEUTE**, die Innovation: „Neben der Reduzierung von Emissionen stand die ökonomische Effizienz im Vordergrund, sodass der Einsatz von Lastenfahrrädern eine echte logistische Alternative der Paketzustellung wird. Durch die Nutzung von Bestandsimmobilien als Mikro-Depots und der Verkehrsminderung in Wohngebieten wurden insbesondere auch soziale Ziele verfolgt. Hervorzuheben ist zudem die hohe Vorbildfunktion als Anschubmodell, welches sich selbst trägt und bereits viele Folgeprojekte initiiert hat.“

### **Ausgangsbasis**

Die Kurier-, Express- und Paket-Branche (KEP) wächst in Deutschland schneller als der Logistikmarkt insgesamt. Große Teile der Logistik durch KEP-Dienstleister finden auf der sogenannten „letzten Meile“ in städtischen Ballungsräumen statt, so auch in Nürnberg. Um Straßenverkehr und Abgasbelastung zu vermindern, teilt das Mikro-Depot-Konzept die letzte Meile auf: Auf der „vorletzten“ Meile wird zunächst ein Mikro-Depot beliefert. Anders als andere derartige Konzepte verzichtet das Konzept hierbei auf die Aufstellung von Containern, stattdessen werden Flächen in Bestandsimmobilien angemietet. Von dort aus erfolgt die Endzustellung auf der „allerletzten Meile“ mit Hilfe von Lastenfahrrädern.

### **Nutzen**

Kostenvergleiche für die Belieferung der letzten Meile zeigen, dass die Zustellung mittels Lastenfahrrad gegenüber der konventionellen Lieferung mittels Transporter kostengünstiger sein kann (z.B. geringere Anschaffungskosten, Entfall der Kraftstoffkosten). Hinzu kommt, dass zukünftige Einfahrverbote (z.B. zur Beschränkung des Kfz-Verkehrs) umgangen und effizientere Routen geplant werden können.



Nürnberg, den 19.7.2019

### **CNA e.V.**

Theresienstraße 9  
90403 Nürnberg

### **Ansprechpartner:**

Johannes Kraus

Tel.: 0911 / 4809-4814  
Fax: 0911 / 4610-760

Internet: [www.c-na.de](http://www.c-na.de)  
E-Mail: [info@c-na.de](mailto:info@c-na.de)

## **PRESSEINFORMATION**

Darüber hinaus verringert der Einsatz von Lastenfahrrädern das Verkehrsaufkommen und damit die Schadstoffbelastung in Großstädten. In Stadtgebieten wird dabei mehr als 20% der Schadstoffentwicklung eingespart. Das Konzept wurde aufgrund dieser positiven Auswirkungen zum Umweltschutz in den Luftreinhalteplan der Stadt Nürnberg aufgenommen.

Schließlich erweist sich das Konzept auch als sozial nachhaltig. So spart die Verwendung von Bestandsimmobilien den Verbrauch öffentlicher Flächen und Parkplätze. Ebenso fördert es den Radverkehr und vermindert die Belastung der Bevölkerung durch Lärm, Schadstoffemissionen und hohe Verkehrsdichte.

### **Innovativität**

Im Gegensatz zu den meisten anderen Lastenradprojekten setzt das Nürnberger Mikro-Depot-Konzept nicht auf Container, sondern auf Bestandsimmobilien, die für den Umschlag der Waren und die anschließende Verteilung via Lastenfahräder im Stadtgebiet genutzt werden. Dadurch wird zum einen die Akzeptanz der Kommune für diese nachhaltige Art der Zustellung erhöht, die Flächen spart. Zum anderen erlaubt dies die Nutzung der Mikro-Depots durch mehrere Unternehmen.

Hauptaugenmerk lag neben den sozialen und ökologischen Zielen auf einer ökonomischen Umsetzung des Konzepts. Dies gelang durch eine ausführliche stadtgeographische und sendungsspezifische Analyse, welche die Besonderheiten der städtischen Gebiete und die KEP-Dienstleister-bezogenen Spezifika berücksichtigte.

Das Mikro-Depot-Konzept erwies sich als ökonomisch effizient. Entsprechend wurde es auch nach Ablauf der Projektlaufzeit dauerhaft in den operativen Betrieb der teilnehmenden KEP-Dienstleister implementiert.



Nürnberg, den 19.7.2019

### **CNA e.V.**

Theresienstraße 9  
90403 Nürnberg

### **Ansprechpartner:**

Johannes Kraus

Tel.: 0911 / 4809-4814  
Fax: 0911 / 4610-760

Internet: [www.c-na.de](http://www.c-na.de)  
E-Mail: [info@c-na.de](mailto:info@c-na.de)

## **PRESSEINFORMATION**



### **Entwicklungsstadium / Stand der Einsetzbarkeit**

Das Mikro-Depot-Konzept ist für die Stadt Nürnberg vollständig analysiert und wird bereits von den beteiligten KEP-Dienstleistern angewendet. Innerhalb des Projekts wurden Testfahrten durchgeführt, bei denen insgesamt mehr als 80.000 Pakete mit Lastenfahrrädern zugestellt worden sind. Hierbei war die Resonanz der Beteiligten so positiv, dass das Pilotgebiet um zusätzliche, ökonomisch effiziente Gebiete erweitert wurde. Darüber hinaus konnte die Konzeption auf die neuen Gebiete übertragen werden. Eine Übertragbarkeit auf andere Städte bedarf zwar der Berücksichtigung lokaler Spezifika, ist jedoch grundsätzlich gegeben.

### **Sonderpreis**

Der CNA-Sonderpreis 2019 für „herausragende unternehmerische oder wissenschaftliche Leistungen“ geht an die Metrilus GmbH.

Mit der Prämierung des Projektes „Frachtvolumina mit MetriX effizient vermessen“ wird die unternehmerische und technische Leistung gewürdigt, eine Software entwickelt zu haben, die Volumen und Gewicht von Frachtstücken mit Hilfe handelsüblicher 3D-Kameras schnell und effizient ermittelt.

Die Software „MetriX“ stellt eine Weiterentwicklung aus der Medizintechnik für die Logistik-Branche dar. Hier hilft sie Mitarbeitern, den Platzbedarf von Frachtstücken und Paketen sekundenschnell zu bestimmen. Seine einfache Anwendung und die vergleichsweise niedrigen Hardware-Anforderungen machen sie zu einem nutzerfreundlichen, preisgünstigen Werkzeug, das bereits in zahlreichen Logistik-Unternehmen Anwendung findet.

Nürnberg, den 19.7.2019

### **CNA e.V.**

Theresienstraße 9  
90403 Nürnberg

### **Ansprechpartner:**

Johannes Kraus

Tel.: 0911 / 4809-4814  
Fax: 0911 / 4610-760

Internet: [www.c-na.de](http://www.c-na.de)  
E-Mail: [info@c-na.de](mailto:info@c-na.de)

## PRESSEINFORMATION

### **CNA e.V. – Kompetenzinitiative für Verkehr und Logistik**

Ziel des **CNA e.V.** seit 1996 ist die Stärkung und Weiterentwicklung der Wettbewerbsposition der Branche Verkehr und Logistik entlang der Wertschöpfungskette.

Die Kompetenzinitiative umfasst derzeit 140 aktive Mitglieder sowie über 680 Kompetenzpartner. Zu den Schwerpunkten des Netzwerks gehört das Innovationsmanagement in den Bereichen Logistik, Mobilitätssysteme, Automotive, Bahn- und Antriebstechnik. Im Rahmen der „Clusteroffensive Bayern“ wurde der **CNA e.V.** vom Bayerischen Wirtschaftsministerium mit dem Management der Clusterplattform für Bahntechnik beauftragt. Mit dem **Cluster Bahntechnik** wurde ein leistungsstarkes Netzwerk für die Bahntechnik-Branche in Bayern aufgebaut, um so die Innovationsfähigkeit und Produktivität der Unternehmen zu steigern und die Netzwerkbildung entlang der Wertschöpfungskette zu intensivieren. Darüber hinaus wurde dem CNA e.V. zum Ende des Jahres 2014 vom Bayerischen Verkehrsministerium die Koordination der **Logistik Initiative Bayern** übertragen. In bewährter Weise entsteht hier eine Dachmarke für die bayerische Logistik. Das Innovationspotential wird gestärkt und eine intensivere Vernetzung von Wirtschaft, Wissenschaft und Politik erreicht.

### **Herausragende Projekte vermarkten**

Mit dem jährlich vergebenen **Innovationspreis des CNA e.V.** werden Unternehmen für herausragende Projekte, Produkte oder Dienstleistungen ausgezeichnet, die einen besonderen Beitrag zum nachhaltigen Wirtschaftswachstum, zur Sicherung von Arbeitsplätzen sowie zum Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit der bayerischen Wirtschaft leisten. Darüber hinaus soll das Innovationspotenzial des Wirtschaftsstandortes Bayern



Nürnberg, den 19.7.2019

### **CNA e.V.**

Theresienstraße 9  
90403 Nürnberg

### **Ansprechpartner:**

Johannes Kraus

Tel.: 0911 / 4809-4814  
Fax: 0911 / 4610-760

Internet: [www.c-na.de](http://www.c-na.de)  
E-Mail: [info@c-na.de](mailto:info@c-na.de)

## **PRESSEINFORMATION**

Überregional kommuniziert werden. Der Innovationspreis wird 2019 bereits zum 17. Mal verliehen. Herausragende unternehmerische oder wissenschaftliche Leistungen können vom Gutachtergremium mit einem Sonderpreis ausgezeichnet werden.

7.375 Zeichen (ohne Leerzeichen)



Nürnberg, den 19.7.2019

**CNA e.V.**

Theresienstraße 9  
90403 Nürnberg

**Ansprechpartner:**

Johannes Kraus

Tel.: 0911 / 4809-4814

Fax: 0911 / 4610-760

Internet: [www.c-na.de](http://www.c-na.de)

E-Mail: [info@c-na.de](mailto:info@c-na.de)